

Stoppt den Castor! Ausstieg JETZT!

Auch wenn Umweltminister Trittin wegen der erwarteten Proteste durch eine atomrechtliche Weisung den für März geplanten Castor-transport vom AKW Neckarwestheim ins Zwischenlager Ahaus vorerst gestoppt hat, ist keinesfalls Entwarnung angesagt. Die Weisung, die übrigens gegen die Lagervorschriften im Atomgesetz verstößt und die Gefährdung am Kraftwerk selbst vergrößert, verhindert weitere geplante Castortransporte nicht. So wird Ende März ein Castortransport von der französischen Wiederaufbereitungsanlage La Hague nach Gorleben fahren. Diesem und anderen Transporten muß massenhafter Widerstand entgegengesetzt werden!

Und zwar nicht nur gegen den gefährlichen Transport von Atom- müll durchs Land, sondern auch gegen die ganze verlogene Politik der Regierung! Fischer bombte im Kosova, Trittin kriecht vor der Atomlobby und die rot-grüne Bundesregierung setzt weiter auf Hochrisiko-Technologien wie Gentechnik. Der „Atomkonsens“ ist kein verbindlicher Beschluss. Garantierte Laufzeiten bis zum technischen K.O. nach 30 oder 35 Jahren sind kein Ausstieg. Die BRD finanziert, so das Fernsehmagazin „Report“, die Entwicklung neuer Kernkraftwerke wie die des europäischen Druckwasserreaktors (EPR). Siemens sieht gar eine Wiedergeburt der Kernkraft. „Den Betreibern blieb keine Wahl als dem Kompromiss über einen geordneten Rückzug zuzustimmen, um in Ruhe weiterarbeiten zu können.“ (Süddeutsche Zeitung, 14. 12. 2000)

Infos:
0177-7871464

WIDERSTAND ORGANISIEREN

Ob WAA Wackersdorf, Schneller Brüter Kalkar, Hochtemperaturreaktor Hamm und viele mehr: Sie wurden gestoppt oder stillgelegt, weil es jahrelangen Widerstand der Bevölkerung gab. Nicht Gesetze führten zu Stilllegungen, sondern viele tausend Menschen, die sich zusammenschlossen und einen massiven Protest organisierten. Auch heute können wir durch massenhafte Blockaden der Castortransporte dafür sorgen, dass die AKWs wegen mangelnder Lagerkapazitäten abgeschaltet werden müssen.

Wir fordern: Sofortiger Ausstieg aus der Atomkraft! Denn nur ein stillgelegtes AKW ist kein Sicherheitsrisiko, nur ein abgeschaltetes AKW produziert keinen Müll mehr! Es liegt in unserer Hand, den sofortigen Ausstieg durchzusetzen!

Anti-Atom-Termine: Bundesweite Demonstration

18. Februar in Ahaus

Castor-Blockade

26./27. März in Gorleben

Aktuelle Infos unter: <http://www.x1000malquer.de/dweb.de/castor>

Veranstaltungen: Geschichte der Frauenunterdrückung

15. Februar im GWA St. Pauli

Das Programm und die Ziele von „Regenbogen“

22. Februar im GWA St. Pauli

Castor stoppen! Atomkraft abschaffen!

1. März im GWA St. Pauli

Schönheitswahn

8. März im Kölibri St. Pauli (Hein-Köllisch-Platz 12)

Sozialismus-Tage - 13.-15.4. in Berlin

Debatten und Veranstaltungen mit internationalen Rednern aus USA, Israel und anderen Ländern.

Die Themen: Seattle, Prag, Nizza – vom Protest zur Revolution? Was ist Marxismus? Stoppt Nazis und Rassisten - aber wie? Ché und Kuba heute - Wie eine sozialistische Kraft aufbauen? Krise im Nahen Osten - Frauenprogramm der SAV ... sowie weitere Veranstaltungen, Filme und eine Party am Samstagabend

Fahrt mit! Weitere Infos bekommst Du auf unseren Treffen, im Internet oder per Telefon.

SAV — **Sozialistische
Alternative**

SAV-Treffen: Donnerstags im GWA St. Pauli, Hamburger Hochstr. 2 (Hein-Köllisch-Platz); S Reeperbahn
Weitere Infos unter: www.sav-online.de/hamburg email: hamburg@sav-online.de
SAV Hamburg, Postfach 902327, 21057 Hamburg